

Ungerechtferigte Minusstunden?

Beitrag von „Meike.“ vom 28. Juni 2019 06:41

Zitat von Alterra

Ach, Meike, was wünsche ich mir einen engagierten Personalrat.... Solche "heißen Themen" werden von denen nicht angefasst, obwohl das Kollegium ächzt.

Im Mai nächsten Jahres wird der neu gewählt. Schnapp dir 4 von den Ächzenden, die du für fit hältst und lass dich aufstellen.

Es ist aber auch nicht unbedingt notwendig auf den PR zu warten.

Es kann sich einfach eine Gruppe von Menschen zusammentun, sich in [diese](#) Problematik einlesen, es gibt genügend Material zB auf den entsprechenden Personalratsseiten der BVs der GEW (ich weiß es von Darmstadt, Wiesbaden, Frankfurt und Land) und auf der GeKo die entsprechenden Anträge stellen oder einen Ausschuss für ein ordentliches Vertretungskonzept bilden.

Zitat von Alterra

Eine dezidierte Aufstellung erhalten wir halbjährlich, sowohl von den regulären Unterrichtsstunden, die wir zu viel(oder zu wenig) geleistet haben, als auch von Vertretungs- und Ausfallstunden. Und du ahnst es evtl bereits: wir haben ein Plus/Minussystem, Minusstunden bei Klassenabwesenheit (Ausflug, Praktikum, Prüfungen etc) und Plusstunden für gehaltene Vertretungsstunden. Am Halbjahresende wird das gegengerechnet.

Aber auch wenn die GK das abstimmt, ist das nicht zulässig. Beschlüsse der GK, die nicht zulässig sind, gelten nicht (sonst würde ja wohl jede GK sofort einen Pflichtstundenumfang von höchstens 10 beschließen... 😅).